

**Beschlussempfehlung
an die Stadtverordnetenversammlung**

Aktionsplan gegen Homophobie

Antrag der Fraktion B90/Grüne

- 101.16.1526 -

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Friedrich

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt, die Probleme Homophobie und Transphobie zu bearbeiten und einen Aktionsplan gegen Homophobie und Transphobie zu erstellen.

Hierfür soll in einem ersten Schritt ein runder Tisch etabliert werden, zu dem VertreterInnen der folgenden Institutionen, Vereine und Verbände eingeladen werden: Jugendamt, Staatliches Schulamt, Sportamt, Asta, Kasseler Jugendring, Stadtschulsprecher/in sowie VertreterInnen der Interessenverbände, die in Zusammenarbeit mit dem CSD e.V. zu ermitteln sind.

➤ **Änderungsantrag der SPD-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt **zu prüfen, ob und ggf. in welchen Bereichen die Probleme Homophobie und Transphobie in der Stadtgesellschaft Kassel existieren.**

Hierfür soll **ein Runder Tisch eingeladen werden, dem** folgende Institutionen, Verbände **etc. angehören: Zuständige städtische Ämter, Staatliches Schulamt, Asta, Kasseler Jugendring, Stadtschulsprecher/in und VertreterInnen der Interessenverbände, die in Zusammenarbeit mit dem CSD e.V. zu ermitteln sind.**

Der Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
Abwesend: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Änderungsantrag der SPD-Fraktion betr. Aktionsplan gegen Homophobie, 101.16.1526, wird **zugestimmt**.

➤ **Durch Änderungsantrag der SPD-Fraktion geänderter Antrag der Fraktion B90/Grüne**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt **zu prüfen, ob und ggf. in welchen Bereichen die Probleme Homophobie und Transphobie in der Stadtgesellschaft Kassel existieren.**

Hierfür soll **ein Runder Tisch eingeladen werden, dem** folgende Institutionen, Verbände **etc. angehören: Zuständige städtische Ämter,** Staatliches Schulamt, Asta, Kasseler Jugendring, Stadtschulsprecher/in und VertreterInnen der Interessenverbände, die in Zusammenarbeit mit dem CSD e.V. zu ermitteln sind.

Der Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
Abwesend: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem durch Änderungsantrag der SPD-Fraktion geänderten Antrag der Fraktion B90/Grüne betr. Aktionsplan gegen Homophobie, 101.16.1526, wird **zugestimmt**.

Wolfram Kieselbach
Vorsitzender

Andrea Turski
Schriftführerin